

	<p>Objekt:           Gemälde: Porträt des Amtmanns Johann Georg Röll</p> <p>Museum:           Museum im Prediger Schwäbisch Gmünd Johannisplatz 3 73525 Schwäbisch Gmünd 07171/603-4130 museum@schwaebisch- gmuend.de</p> <p>Sammlung:        Julius Erhard'sche Altertümersammlung (JEA)</p> <p>Inventarnummer: JEA-3883</p>
--	---

## Beschreibung

Das Schulterbildnis zeigt Johann Georg Röll (1763 - 1843), Amtmann in Schwäbisch Gmünd und Weil der Stadt, d.h. der oberste Dienstmann eines zur Territorialverwaltung geschaffenen "Amtes", das zugleich Gerichts- und Verwaltungsbezirk war. Amtmänner stammten aus dem Adel bzw. Klerus oder - wie im vorliegenden Fall - aus dem wohlhabenden Bürgertum. Dies zeigt sich auch in den von ihm geschlossenen Ehen: So heiratete am 26.8.1795 Katharina von Stahl, eine verwitwete Dedeum, die 1797 verstarb, daraufhin am 28.8.1797 Maria A. von Stahl - die Familie von Stahl gehörte zu den einflussreichsten Familien in der letzten Phase Schwäbisch Gmünds als Reichsstadt. Das Porträt zeigt ihn im Dreiviertelprofil nach links als alten und glatzköpfigen Mann. Über dem großen Ohr seitlich wenige dünne, abstehende Haare. Freundliches Gesicht mit großen braunen Augen und geschwungener Mundumrisslinie. Schwarzer Rock, gelbe Weste und ein weißes, geknotetes Halstuch unter dem Umlegekragen.

## Grunddaten

Material/Technik:                   Öl auf Leinwand  
Maße:                                 H 54,5 cm; B 44,0 cm

## Ereignisse

Gemalt	wann	1840
	wer	
	wo	Schwäbisch Gmünd

## Schlagworte

- Amtmann
- Gehrock
- Malerei
- Männerporträt
- Porträt
- Weste